

Dr. Andreas Bernig, Mitglied des Landtages
Telefon 0331 / 966 15 69
Telefax 0331 / 966 15 07
Funk: 0172 / 38 46 911
E-Mail: dr.andreas.bernig@kloster-lehnin.com
Telefon: 03327 / 570192
Telefax: 03327 / 570193

Werder, den 19. 11. 2010

Presseerklärung

CDU für BBI - Entscheidungen in Mitverantwortung

Zum Thema BBI/Flugrouten erklärt das Mitglied des Landtages, Dr. Andreas Bernig:

Grund allen Übels ist der sogenannte Konsensbeschluss von 1996. Damals einigten sich die Bundesregierung unter Helmut Kohl - CDU, mit Verkehrsminister Wissmann - CDU, Berlins Regierenden Bürgermeister Diepgen - CDU und dem Land Brandenburg mit Manfred Stolpe - SPD darauf, den BBI in Schönefeld zu bauen.

Der denkbar ungünstigste Standort für Menschen und Natur wurde also politisch durch die CDU mitentschieden.

Die Festlegung der entsprechenden Flugrouten und Verfahren liegt ausschließlich in der Zuständigkeit der Bundesbehörde. Das Land Brandenburg hat keine formalen Mitwirkungsrechte.

Dennoch sind der Landtag und die Landesregierung in der Pflicht, "alles Erdenkliche zu tun, um die Lärmbelästigung der betroffenen Bürger so gering wie möglich zu halten." So der Beschluss des Landtages (Drucksache 5/2119-B), der auf Initiative der Koalitionsfraktionen SPD und DIE LINKE zustande kam.

DIE LINKE wird alle Möglichkeiten ausschöpfen für ein wirkliches "Bündnis am Boden", getragen von den Bürgerinnen und Bürgern, den Gemeinden, der Flughafengesellschaft und der Landesregierung. Dabei geht es darum, die Folgen der falschen politischen Standortentscheidung von 1996 für das im dicht besiedelten Speckgürtel Berlins liegende Schönefeld, so gering wie möglich für die Betroffenen zu halten. Der wirksamste Schritt wäre die Umsetzung des vollständigen Nachtflugverbots.

Wir fordern, dass alle Gemeinden, die von Überflügen unterhalb von 3000 Metern betroffen sind, in die Fluglärmmmission aufgenommen werden.

Zum Thema erfolgt auf Einladung des Ministers für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg, Jörg Vogelsänger, am Mittwoch, den 24. November von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 79/81, Raum 3.025, mit den Bürgermeistern der Gemeinden, die nicht in der Fluglärmmmission sitzen ein Informationsgespräch.

Dr. Andreas Bernig